



# Gemeinsam unterwegs...

Katholische Pfarrei St. Matthias, Schwalmtal

St. Anton – St. Georg – St. Gertrudis – St. Jakobus d.Ä. – St. Mariae Himmelfahrt – St. Michael

**PFARRBRIEF** Nr. 8 14.05. – 28.05.2017

Nächster Pfarrbrief vom 28.05. – 11.06.2017

Redaktionsschluss ist am 16.05.2017

[www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de)

**Priesternotruf: 0162 / 70 6 75 75**

## Adressen und Telefonnummern:

**Priesternotruf: 0162 / 70 6 75 75**

### **Pastor Dr. Wilhelm Kursawa**

Dorfstr. 31, Tel. 2255,  
E-Mail: [wilhelm.kursawa@kkg-schwalmtal.de](mailto:wilhelm.kursawa@kkg-schwalmtal.de)

### **Pastor Thorsten Aymanns**

Niederstr. 31, Tel. 94540  
E-Mail: [thorsten.aymanns@kkg-schwalmtal.de](mailto:thorsten.aymanns@kkg-schwalmtal.de)

### **Kaplan Matthias Goldammer**

Niederstr.31, Tel: 945440  
E-Mail: [matthias.goldammer@kkg-schwalmtal.de](mailto:matthias.goldammer@kkg-schwalmtal.de)

### **Pastor i.R. Jürgen Hall**

Hauptstr. 1, Tel: 3992

### **Pastoralreferentin Ursula Hüsgens**

Niederstr. 31, Tel: 0151 52156054  
E-Mail: [ursula.huesgens@kkg-schwalmtal.de](mailto:ursula.huesgens@kkg-schwalmtal.de)

### **Gemeindereferentin Felicitas van Kimmenade**

Niederstr. 31, Tel: 94540 o. 0177 1406249  
E-Mail: [felicitas.vankimmenade@unitybox.de](mailto:felicitas.vankimmenade@unitybox.de)

### **Pastoralreferent i.R. Franz Kursawa**

Waldnieler Heide 12, Tel: 4484  
E-Mail: [kursawa@gmx.de](mailto:kursawa@gmx.de)

### **Kantor Stefan Lenders**

Tel. 571782  
E-Mail: [stefanlenders@gmx.de](mailto:stefanlenders@gmx.de)

### **Diakon Karl Aymanns**

Wiesenstr. 5, Tel: 3403820  
E-Mail: [karl-aymanns@freenet.de](mailto:karl-aymanns@freenet.de)

### **Diakon Franz-Josef Cohnen**

Gertrudisstr. 14, Tel: 2186  
E-Mail: [franz-josef.cohnen@gmx.de](mailto:franz-josef.cohnen@gmx.de)

### **Diakon Norbert Rosendahl**

Hoferland 5, Tel: 20064  
E-Mail: [n.rosendahl@online.de](mailto:n.rosendahl@online.de)

## Pfarrbüros:

**Amern, Dorfstr. 31, Tel. 2255, Fax: 10647**  
E-Mail: [pfarramt.amern@kkg-schwalmtal.de](mailto:pfarramt.amern@kkg-schwalmtal.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12h, 14-16h, außer Di

**Waldniel, Niederstr. 31, Tel: 94540, Fax: 945494**

E-Mail: [pfarramt.waldniel@kkg-schwalmtal.de](mailto:pfarramt.waldniel@kkg-schwalmtal.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30h,  
Di+Do 16.30-18h, mittwochs geschlossen

## **Erinnerung entsteht gemeinsam**

Wer derzeit der Gedenkstätte in Eschenrath einen Besuch abstattet, ist ziemlich irritiert. Wie sieht es denn hier aus?

Wo ist das Tor? Wo ist der Gedenkstein?

Auch die Rhododendron-Büsche und ein Teil der Buchenhecke sind nicht mehr. Ja, die Gedenkstätte ist z.Zt. eine Baustelle. Hier soll etwas Neues entstehen.

Wiese und Bäume bleiben, aber hinzu kommen neue Elemente, z.B. eine Mauer anstelle der Hecke und große farbige Alukugeln, ebenso eine Informationstafel über den Friedhof und die Gebäude der ehemaligen Psychiatrie.

Der LVR hatte einen Wettbewerb initiiert. Eine Künstlerin und ein Architekt aus Wien haben ihn gewonnen. Der LVR ist der Rechtsnachfolger der Provinzial, die zur Nazizeit die Psychiatrie in Waldniel-Hostert betrieben hat.

So fühlt sich der LVR nach so langer Zeit verpflichtet, die bereits bestehende Gedenkstätte künstlerisch aufzuwerten.

Den in der Anstalt Verstorbenen und auf dem Anstaltsfriedhof Begrabenen soll auf eine neue und beeindruckende Weise gedacht werden. Die geistig Kranken Erwachsenen und Kinder sind gestorben aufgrund von Krankheiten, die durch mangelnde Pflege, mangelnde Ernährung, mangelnde Wärme hervorgerufen waren. Bei einer Anzahl von Kindern ist auch eine bewusste Tötung nachgewiesen.

Die Arbeitsgemeinschaft Struber-Gruber hat auch deshalb den Wettbewerb gewonnen, weil sie Schüler und viele interessierte Bürger mit in das Gelingen des Projekts einbinden will.

Schüler der Europaschule Schwalmtal und des Berufskollegs Dülken werden in einer Werkstatt in Münster die Vorarbeiten für den Guss der Alukugeln leisten.

Es haben sich nach der Information in der Presse für alle Verstorbenen Paten gefunden, welche den Namen eines Erwachsenen oder eines Kindes in einen Wachblock schreiben. Mithilfe dieser Vorlagen werden Namensplaketten aus Bronze hergestellt, die an der Innenseite der Mauer angebracht werden.

Diese Schreibeaktion wird am **Freitag, dem 19. Mai, im Rathaus der Gemeinde** stattfinden. Über den Tag verteilt werden die Paten in kleinen Gruppen von Pflegeschülern aus Süchteln über die Vorgehensweise informiert. Es werden auch Gesprächspartner für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Im Nachmittagsgottesdienst um 15.00 Uhr in St. Michael wird der Menschen gedacht, die Opfer der NS-Euthanasie in unserer Gemeinde geworden sind.

Vielleicht sind Sie mit mir gespannt, wie die Gedenkstätte in Eschenrath nach der Neugestaltung aussehen wird.

*Hannelore Zöhren*